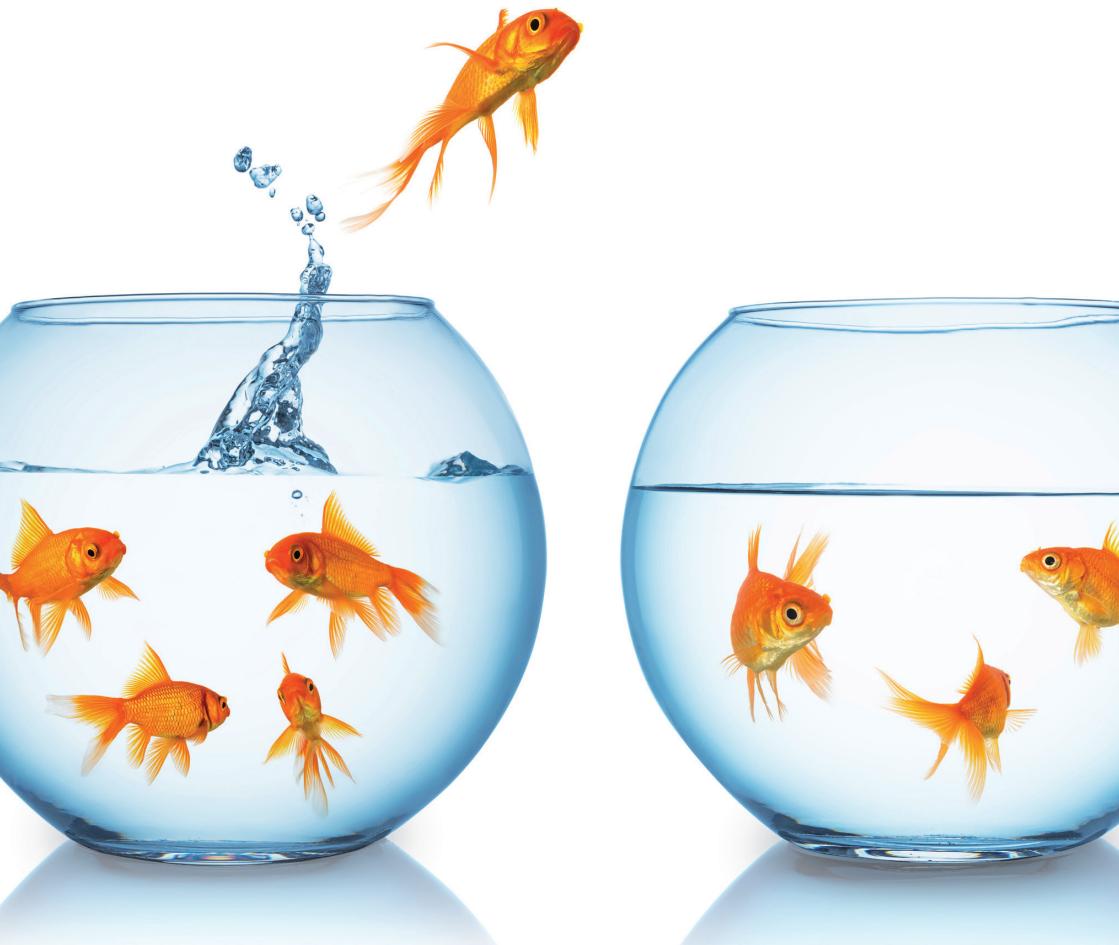


Migration.bildet

Migrations et formations

Migration and Education



12. – 13. Mai 2016

Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Tagungswebsite

<http://migrationbildet.phsalzburg.net/>

Tagungsanmeldung

<http://migrationbildet.phsalzburg.net/anmeldung/>

Organisation

Kompetenzzentrum für Diversitätspädagogik (Manfred Oberlechner, Robert Obermair) und Kompetenzzentrum für Medienpädagogik und E-Learning (Christine Trültzscher-Wijnen) zusammen mit dem International Office (Marina Grogger) der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig in Kooperation mit der Université de Lorraine (Patrick Duval)

Im Rahmen der Tagung wird die Fotoausstellung DIVERSITÄT – DIVERSITÉ – DIVERSITY gezeigt (Werke von Studierenden der Université de Lorraine und Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig)

Migration.bildet

Das Forschungsterrain Migration, Bildung und Medien ist international vielschichtig und heterogen. Im Rahmen der Tagung werden Theorieansätze zur Erklärung von Migration, Theorien der Integration, Akkulturation bzw. Assimilation von MigrantInnen mit Theorien zur transnationalen Migration sowie unterschiedlichen Forschungs- und didaktischen Anwendungsfeldern zur Migrations- und Diversitätspädagogik bzw. dem Interkulturellen Lernen international, interdisziplinär und intersektional verknüpft. Außerdem stehen die Rolle der Medien in Migrationsprozessen sowie das Zusammenspiel von Medien und Migration im Mittelpunkt. Zum einen geht es dabei um die Frage, welche Bedeutung unterschiedliche Medien für MigrantInnen haben, zum anderen wird aber auch der Darstellung von Migration, MigrantInnen und Diversität in den Medien nachgegangen. Auf diese Weise werden empirische und theoretische Ansätze zu Migration und Medien mit medienpädagogischen und mediendidaktischen sowie migrations- und diversitätspädagogischen Ansätzen und Anwendungsfeldern verknüpft. Ein weiteres Ziel dieser Tagung ist die Analyse und Diskussion der praktischen pädagogischen Relevanz dieser Konzepte in Bezug auf konkrete nationale und internationale Fachdidaktiken zum Interkulturellen Lernen, zur Migrations- und Diversitätspädagogik sowie zur Medienpädagogik.

Migration and Education

The research field of migration, education and media is diverse and heterogeneous. This conference has an international, interdisciplinary and intersectional perspective and wants to bring together theoretical approaches explaining migration, theories of integration, acculturation and assimilation, theories on transnational migration in various contexts, as well as didactic fields of migration and diversity education and intercultural learning. Furthermore, the role of media concerning migration processes and the interdependence of media and migration will be analyzed. On the one hand, we intend to consider the question of the significance of different media for migrants; on the other hand, the representation of migration, migrants and diversity in the media will be investigated. In this way, empirical and theoretical approaches to migration and the media will be linked with the field of media education and media didactics as well as diversity education. Moreover, the hands-on pedagogical relevance of these concepts shall be analyzed using examples of national and international teaching methodology for intercultural learning, migration and diversity education, as well as media education.



Migrations et formations

La recherche internationale sur les migrations, l'éducation et les médias présente de nombreuses et complexes facettes. Ce colloque se propose, sous une perspective internationale, interdisciplinaire et intersectionnelle, de croiser les différentes théorisations de la migration, de la migration transnationale, de l'intégration, de l'acculturation et de l'assimilation, et leurs différents champs d'application en recherche et en didactique dans les domaines de la pédagogie de l'immigration, de la diversité et de l'interculturalité. Il abordera, en outre, la question du rôle des médias dans les processus migratoires et de l'interaction entre médias et immigration (le poids accordé par les migrants aux différents médias ainsi que le traitement médiatique de l'immigration, des migrants et de la diversité). Ceci, dans l'optique de mettre en regard, d'un côté, approches théoriques et empiriques de l'immigration et des médias, d'un autre côté, approches pédagogiques et champs d'application dans les domaines de l'éducation aux médias et de la pédagogie de l'immigration et de la diversité. Le colloque questionnera leur pertinence pédagogique à l'aune de différentes didactiques disciplinaires, en Autriche comme à l'étranger, dans les domaines de l'apprentissage interculturel, de la pédagogie de l'immigration, de la diversité et des médias.

Donnerstag, 12. Mai 2016

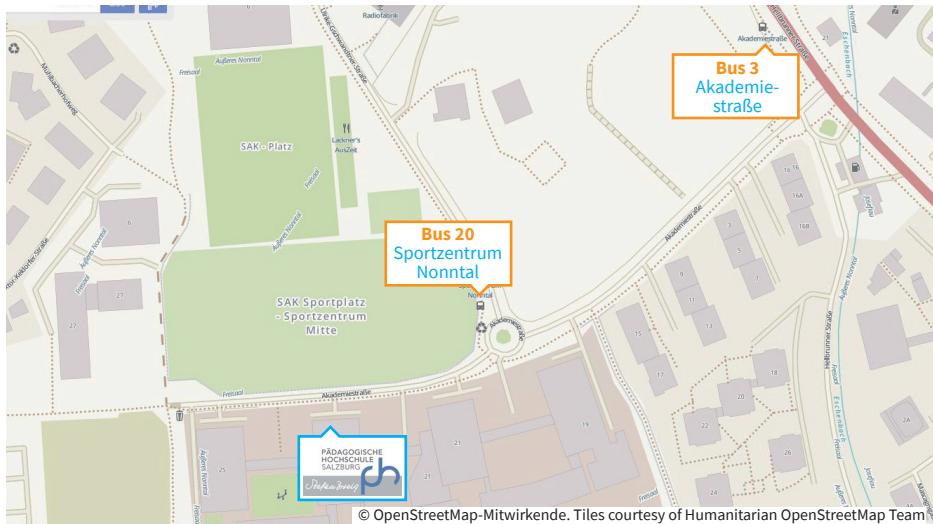
9:00	Eröffnung Elfriede Windischbauer
9:05	Grußworte Salzburg.2016 Brigitta Pallauf
9:15	Unsichere Identitäten – verunsicherte Pädagogik: Frankreich und die Niederlande an der Wende zum 21. Jahrhundert Patrick Duval
9:45	Exulanterlied Michaela Vidmar, Michael Ofenböck
10:00	Die lange Geschichte der Migration Sylvia Hahn
10:30	Pause
10:45	(Hoch-)Schule mit diversitätspädagogischem Bildungsauftrag Manfred Oberlechner
11:15	FREMDE sind wir uns selbst? Eine neue Phase der europäischen Identitäts-suche angesichts der Massenimmigration in die EU Ulrike Greiner, Manfred Aigner

11:45	Inklusive und interkulturelle Schulentwicklung durch (angehende) Lehrkräfte mit Migrationshintergrund Lisa Rosen	
12:15	Pause	
13:30	Schulische Segregation in Österreich - Befunde und Handlungsoptionen Barbara Herzog-Punzenberger	
14:00	The Learning of Others: How ‘Locals’ Make Sense of Their Mentorship for ‘Un-accompanied Minor Refugees’ Eberhard Raithelhuber	
14:30	Pause	
14:40	Panel A: Individuelle Migrationserfahrungen in einem breiten Kontext <p>Migratory wave and the influence of educational levels of migrants on cultural and security perceptions of the youth in Croatia and Macedonia (Andonov, Getto, Veljanovska Blaževska)</p> <p>Strategien der Migrationsanderen im Umgang mit rassistischer Deklassierung (Ivanova)</p> <p>Multiple Identität als Interventionsstrategie gegen Stereotype Threat (Mocevic)</p> <p>Lebenswelten junger Frauen türkischer Herkunft mit Universitätsabschluss in Wien: Eine qualitativ empirische Analyse (Dursun)</p> <p>Der Prozess der Arbeitsmarkteingliederung bei Salzburger MigrantInnen: Eine Mixed-Methods-Studie zu Hindernissen bei der Anerkennung von ausländischen Bildungs- und Berufsabschlüssen (Aschauer, Weichbold)</p>	Panel B: Die Schule der Migrationsgesellschaft im internationalen Vergleich <p>Schuleffektivitätsforschung und die Frage nach guten Schulen für Jugendliche nicht-deutscher Erstsprache. Zur Relevanz schulischer Kontextmerkmale für Schulleistungen (Andrianne)</p> <p>Migration and Internationalization in higher Education - Social work Education in a local and global context (Christensen)</p> <p>Migration – Integration – Sprache: Förderung der Mehrsprachigkeit und Integration von SchülerInnen mit einer anderen Erstsprache als Deutsch durch Fördermaßnahmen an Innsbrucker Neuen Mittelschulen (NMS) und Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) – eine Bestandsaufnahme in Form einer qualitativen Studie (Fliri, Hitzinger)</p> <p>Die Bedeutung internationaler Schulen für Mobilitätsstrategien von hochqualifizierten MigrantInnen (Imani, Otto)</p>
17:00	Pause	
ab 17:20	Images de la diversité - diversité des images/ Bilder der Diversität - Diversität der Bilder Kurzfilme und Fotos von Studierenden aus Metz und Salzburg	

Freitag, 13. Mai 2016

8:50	Eröffnung Christine Trützsch-Wijnen		
9:00	Migration educates. Experiences of youth from migrant families in marginalized urban areas Marc Hill		
9:30	Mediale und künstlerische Diskurse zu Flucht und Migration Ricarda Drücke, Anita Moser, Elisabeth Klaus		
10:00	Studierende als RezipientInnen des aktuellen medialen Diskurses über Flüchtlinge und Asylpolitik Baros Wassilios, Maximilian Sailer		
10:30	Pause		
10:45	Panel C: Die mediale Darstellung von Migration Ausgewählte Aspekte der Migrationsgeschichte Tirols im Spiegel der Tiroler Tageszeitung 1945 bis 1994 (Hetzfleisch) Die Medienberichterstattung über temporäre Migration in Salzburg (Thiele, Klaus, Drücke) Die Darstellung der Diversität in DAF-Lehrwerken für französische Deutschlerner (Pernot) Die Darstellung von Migrationen in österreichischen Schulbüchern: Markierungen, selektive (Re)präsentation & blinde Flecken (Hintermann)	Panel E: Migrations- und medienpädagogischer Wissenstransfer Mehrsprachige Medienarbeit am Beispiel eines Jugendradioprojektes (Braun) Relevanz von Flucht und Migration für das transdisziplinäre Konzept von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Wlasak) Mobiles Lernen im Deutschunterricht – Eine Fallstudie zum Potenzial der Individualisierung durch M-Learning in sprachlich heterogenen Klassen (Vierthaler) Welchen Beitrag leistet „Schule“ im Sinne gelingender Integration (oder Migration)? (Heinrich) Face to face - Interkulturelles Lernen durch Kontakt. Eine Studie zur Erhebung der Wirkung von persönlichen Begegnungen zwischen Flüchtlingen/Migranten und Studierenden (Jäger, Ogris, Schweiger-Mauschitz)	Panel F: Das Land Salzburg als historische Migrationsgesellschaft Überblick über die Migrationsgeschichte Salzburgs (Obermair) Zwangsarbeit im Pinzgau und seine Auswirkungen auf die Nachkriegsgesellschaft (Nußbaumer) Damit Wissen nicht verloren geht – auf den Spuren volksdeutscher Flüchtlinge in Salzburg nach 1945 (Scheuringer) Von Preßburg nach Salzburg: Ein Kind auf der Flucht (Rehberg, Embacher)
12:45	Pause		
13:00	Podiumsdiskussion: Schlussfolgerungen und Ergebnisse (Ende 13:45)		

Anfahrt



Tagungsort

PH Salzburg Stefan Zweig, Akademiestraße 23, 5020 Salzburg

Anfahrt mit Öffentlichem Verkehr

From Salzburg Airport (Terminal)

Bus: Obus 10

Direction: Salzburg Sam Lankessiedlung

Stop: Salzburg F.-Hanusch-Platz

Change buses

Salzburg F.-Hanusch-Platz

Bus: Stadtbus 20

Direction: Salzburg Sportzentrum Nonntal

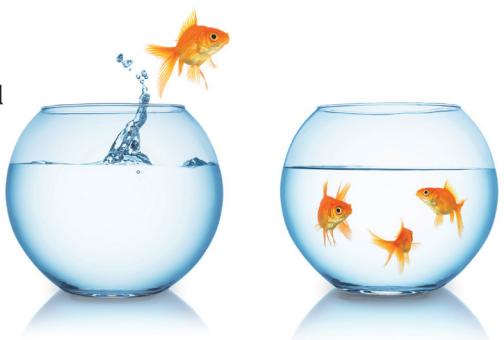
Stop: Salzburg Sportzentrum Nonntal

From Salzburg Main Station

Bus: Obus 3

Direction: Salzburg Süd S-Bahn

Stop: Salzburg Akademiestraße





Impressum: Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Gestaltung: pixelcreatures.at, Werner Moser

Fotos: Fotolia - cfotostock